Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 451

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No 451 XXIV. Jahrgang

Bern, Dienstag, 6. November. Zweites Blatt.

1906

Berne, Mardi, 6 Novembre. Deuxième feuille.

XXIVme année.

No 451

21es Semester

Ausland: Zuschlag des Porto.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Etranger : Plus frais de port.

Feuille officielle suisse du commerce -- Foglio afficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour,

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat Oktober 1906; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en octobre 1906; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

liandelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Bern - Berne - Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1906. 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. Kindler u. Sölme (N. Kindler et Fils) in Worb (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, pag. 782) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Kindler» in Worb.

3. Nevember. Gottfried Kindler und Ernst Kindler, beide von Belligen und wehnhaft in Worb, haben unter der Firma Gebrüder Kindler in Werb eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1906 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenon Firma «N. Kindler u. Sönne» übernimmt. Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei. Geschäftslokal Mähle in Werb lokal: Mühle in Werb.

u. Söhne» übernimmt. Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Mühle in Werb.

3. Novomber. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Rubigen besteht mit Sitz in Rubigen ein Verein, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen bezweckt. Die Zeitdauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 24. Fobruar 1906 aufgestellt und am 25. Mai 1906 von der Militärdirektion sanktioniert worden. Jedem Schweizerbürger steht der Eintritt offen. Ueber die Aufnahme von Ausländern entscheidet in jodem speziellen Falle die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Alle Mitglieder haben ein jährliches Unterhaltungsgeld zu entrichten, das jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaftsind: a. die Hauptversammlung, die Zusammenbietung geschieht durch Publikation im Amtsanzeiger oder durch Umbieten; b. der Verstand, hestehend aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, zugleich Materialverwalter, dem Sekretär, dem Kassier und zwei Beisitzern; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand und die Revisoren werden auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Der Verein wird im Verkehr nach Aussen durch den Präsidenten und Sekretär vertreten. Dieselben oder ihre Stellvertreter führen namens des Vereins die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Stellvertreter des Sekretärs ist der Kassier. Die Hauptversammlung kann die Einführung von Bussen und Eintrittsgeldern beschliessen. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins, wozu die Stimmen von ⁸/4 der sämtlichen Mitglieder nötig sind, darf das vorhandene Vermögen nicht verteilt, sondern muss der Schulkommission von Rubigen zuhanden einer allfällig später sich bildenden Schützenmeister: Gottlieb Lüthi, Säger; als Sekretär: Friedrich Lüthi, Säger; diese in Rubigen, und als Kassier: Raymund Vollmar, Gärtn

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg. 1906. 3 novembre. Les raisons ci-après ent été radiées d'effice ensuite

de la faillite des titulaires:

Pierre Oberson, chaussures et vins, à Fribeurg (F. o. s. du c. 1901,

pages 421 et 857). Louis Collomb, café-brasserie, à Fribeurg (F. o. s. du c. 1903,

Joseph Antonini, entreprise de bâtiments, à Fribeurg (F. e. s. du c. 1996, page 1450).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1006. 1. Nevember. Inhaber der Firma H. Margulies in Basel ist Heinrich Margulies, von Podwoloczyska (Oesterreich), wehnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in orientalischen Teppichen und Stickereien. Geschäftslokal: Gerbergasse 25.

** 1. November. Die Firma J. J. Bachofen Sohn in Basel (Seidenband-fabrikation) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 30. Mai 1888, pag. 525) ist infelge Todes des Inhabers erleschen.

Feodor Billo, von und in Basel, Feodor Billo, von und in Basel, aben unter der Firma J. J. Linder, Billo & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1906 beginnt. Johann Jakob Linder-Preiswerk und Feodor Billo sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Eduard Bischeff-Wunderly ist Kemmanditär mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und führt zugleich

die Prokura. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikatien. Geschäftslokal:

die Prokura. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikatien. Geschäftslokal: Rheinsprung 18.

1. November. Die Genessenschaft unter der Firma Internationale Ersinder-Genossenschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 20. September 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der am 1. September 1905 im Handelsregister des Kantens Basel-Stadt publizierten Bestimmungen getrosen. Die Ablegung des Gelübdes zur Wahrung der Genossenschaftsgeheimnisse ist fallen gelassen und die Beiträge der mitglieder sind herahgesetzt worden auf Fr. 5 (Mk. 4. 10) als Eintrittsgeld und Fr. 1. (Mk. 0. 85) als Monatsbeitrag. Die Limitierung des Barvermögens der Genossenschaft auf ein Kapital von Fr. 10,000 ist gestrichen worden; die an Mitglieder und Gönner der Genossenschaft auszugebenden Anteilscheine werden auf den Betrag von Fr. 10 gostellt. Als Organe der Genossenschaft sind gestrichen: Die Kommission zur Prüfung der von den Mitgliedern eingeroichten Neuheiten hehus Patenterwerbung, sowie die Verwortungskemmission. Bei Auslösung der Genessenschaft wird das Vermögen unter die der Genossenschaft nech angehörenden Mitglieder im Verhältnis zu den ven diesen eingezahlten Menatsbeiträgen und Anteilscheinen verteilt. Die übrigen Aenderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421/22, publizierten Tatsachen nieht. Die Genossenschaft hat ferner in ihren Sitzungen vom 21. August 1906, und vom 10. September 1906 den Verstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Emil Buchmann-Schurter, von Affoltern a. A. (Zürich); Vizepräsident: August Müller-Strauss, von Kirchion (Baden); Sekretär: Heinrich Müller, von Basel; Kassier: Ernst Schneider, von Thürnen (Baselland); Archivar: Rudolf Sandreuter, ven Basel; Beistzer: Hermann Wannor-Streit, von Schleitheim (Schafihausen), und August Runser, ven Basel, alle wohnhaft in Basel. Ven diesen führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschriftsberechtigung der frühern Vorstandsmitglieder ist erloschen.

1. November. In der F

1. November. In der Firma Fried. Glaser Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) ist die an Walter Merian erteilte Prokura erleschen.

2. November. Die Firma C. Grisard Wwe in Basel (Zigarren-, Tabak-und Rauchrequisitenhandlung) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1900, pag. 43) ist infelge Tedes der Inhaberin erloschen. 2. November. Die Genessenschaft unter der Firma Verband Schwei-zerischer Glas- und Steinguthändler in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1168) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach be-endigter Liquidatien erloschen.

3. Nevember. In der Firma Balduin Weisser in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 9. März 1905, pag. 933) ist die an Jeseph Wanner erteilte Prekura erleschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 3. November. Die Firma J. Eisenegger, Baugeschäft in Wil (S. H. A. B. vom 27. Juni 1892, pag. 586), ist infelgo Verkaufes des Geschäftes am 1. Juli 1905 erleschen.

Inhaber der Firma Frz. Acklin in Wil ist Franz Acklin, ven Zug, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Baugeschäft, Sägerei und Helzhandlung. In Wil.

Firma. Baugeschätt, Sägerei und Helzhandlung. In Wil.

3. November. Firma «A. & H. Tebler & Cie.» in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 265 vem 3. Juli 1903, pag. 1058) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidatien. Dieselbe wird unter der Firma A. & H. Tobler & Cie. in Liquid. durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Friedrich Arneld Tobler und Hans Tobler in Rheineck selbst durchgoführt.

3. November. Hans Tobler, von Lutzenberg, Robert Rohner, ven Reute, und Emil Rohner, von Reute, alle drei in Rheineck, haben unter der Firma Tobler, Rohner & Co. in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Okteber 1906 ihren Anfang nahm und das von der alten Firma übernommene Geschäft weitorführt. Fabrikation und Export von Stickereien. Rheineck Export von Stickereien. Rheineck.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 1. Nevember. Unter der Firma Allgemeine Konsum-Genossenschaft Malans besteht mit dem Sitze in Malaüs eine Genessenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökenemischen Läge und der Fördorung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Genessenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf und eigene Produktion der von den Mitgliedern benötigton Lebensmittel und andorn Gebrauchsgegenstände, durch meglichst billige Abgabe derselben an die Mitglieder, durch Vermittlung des Absatzes und Verwertung der Predukte ihrer Mitglieder und durch Anschluss an den Verband schweiz. Kensumvereine. Die Statuten sind am 2. August 1906 festgestellt werden. Die Dauer der Genessenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedeschaft wird orwerben durch schriftliche Anmeldung beim Genessenschaftsvorstande. Aufnahmsberechtigt ist jede Person, welche die Statuten anerkennt und ihren Bedarf an Lebensmitteln von der Genessenschaft beziehen will. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfelgen und muss einon Menat vorher schriftlich angezeigt werden. Durch den Ted erlischt die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, jedoch haben die Uinterlassenen, sefern der frühere Haushalt fortbesteht, innert 6 Menaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann durch Be-

schluss des Vorstandcs unter Genehmigung der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandell, während eines Jahres keine Waren beziebt, oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf Rückvergütung und können ausserdem für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» oder auf dem Zirkularweg. Zur Errichtung und Führung des Genossenschaftshausbaltes dienen: 1) Der Garantiefonds; 2) Die Vergütung der Mitglieder für die bezogenen Waren; 3) Das Genossenschaftsvermögen; 4) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen, oder auf anderem Wege aufgenommen werden. Der Garantiefonds wird gehildet: a. aus den Vorschüssen der Mitglieder, b. aus den Mitgliederguthaben bis zum Betrage von Fr. 20. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einon Vorschüssen ofr. 20 zu leisten. Dieser ist unverzinslich und kann entweder auf einmal oder in monatlichen Raten von Fr. 5, oder auch durch Ueberschreibung der Rückvergütungen bis zu diesem Betrage einbezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbozahlten Betrag haftbar, ebenso sind dieselben verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20, als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Hat das Genossenschaftsvermögen den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte erreicht, so kann die Generalversammlung die Herabsetzung, resp. die alfimahliche Rückzahlung der Vorschüsse und haftbaren Mitglieder beim Erlöschen der Mitgliederschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach Genehmigung der lautenden Jahresrechnung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Auf eingeschriebene Warenbezüge eines Mitgliedes, die innert eines vollen Rechnungsjahres den Betrag von Fr. 30 nicht erreichen, wir

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1906. 2. November. Die Firma Féodor Billo, Fabrikation und Export von Seidenbändern in Aarau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Geschäftsassociation in Basel erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

Bezirk Rheinfelden.

2. November. Die «Steingutfabrik Niederweiler, Aktiengesellschaft (Fatencerie do Niederwiller)» in Niederweiler (Elsass-Lothringen) (eingetragen im Handolsregister des Kaiserlichen Amtsgeriehts Zabern) hat am 1. Oktober 1906 in Rheinfelden bei der Eisenbalnstation Möhlin eino Zweigniederlassung unter folgonder Firma errichtet: Steingutfabrik Niederweiler A. G. (Fatoneerio do Niederwillor) Filialfabrik Möhlin (Pubriquo succursalo do Möhlin). Zweck der Gesellsehaft ist die Ausbeutung und Nutzung der Steingutfabrik Niederweiler und der Filialfabrik Möhlin und der Verkauf der zur Steingutfabrikation gehörenden Produkte und aller Operationon, welche daran haften oder in Zukunft daran haften werden. Die Statuten sind am 10. Juli 1886 fostgestellt und am 15. September 1900 und 23. September 1905 abgeändert worden. Das Unternehmen ist zeitlieh nicht beschränkt. Das Grundkapital boträgt achthunderttausend Mark (Mark 800,000) und ist eingeteilt in 800 Aktien von je M. 1000, wovon 240 Stöck auf den Namon und 560 Stück auf den Inhaber lauten. Dio Bekanntmachungen erfolgen durch Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger und in diejenige Zeitung, in deren Bezirk die Gesellschaft ihren Sitz hat. Dio Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Direktoren (der Vorstand) aus. Der derzeitige Diroktor (Vorstand) ist Jakob Flach, von Vendenheim (Elsass), in Niederweiler (Lottringen) wohnend. Zur Vertretung der Filiale Möhlin ist ferner berechtigt der Prokurist Julius Hermann, von Markirch (Elsass), in Ryburg, Kanton Aargau (Schweiz) wohnond. Das Geschäftslokal der Filiale der Gesellschaft heindet sich bei der Station Möhlin, immerhin noch in der Gemarkung Rheinfelden.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay.

1906. 1er novembre. La raison Sel Annen, à Gollion (laiterie, bourre, fromages et pores), inscrite au R. du C. le 26 décembre 1902 (F. o. s. du c. du 27 décembre 1902, page 1818), est radiée ensuite de départ du titulaire.

2 novembre. Charles-Samuol, fils de Charles-Samuol Chauvy, de Yens, domicilié à Grancy, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Chauvy, à Grancy. Genre de commerce: Exploitation de la fromagerie de Grancy, lait, beurre, fromage et porcs.

Bureau d'Echallens.

2 novembre. Le chef de la maison Joséphine Bernasconi, à Echallens, est Joséphine née Panchaud, vouvo de Paul Bornasconi, d'origine italienne, demeurant à Echallens. Genre de commerce: Entrepriso de bâtiments et de travaux en ciment, fabrique de tuyaux en ciment Portland, carrellères etc. lages, etc.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 31 octobre. Le clief de la maison Engène Perrochet, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Eugène Perrochet, de Nouchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Cartes illustrées en gros. Bureau: 48, Rue du Parc.

48, Rue du Parc.

1º novombre. Le chef de la maison Arnold Jacot, à La Chaux-de-Fonds, ést Arnold Jacot, du Locle, domicillé à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de montres or pour dames. Bureau: Provisoirement 32 a, Rue du Pont.

2 novembre. La raison Albert Zimmier, à La Chaux-de-Fonds, Brasserie (F. o. s. du c. du 14 juillet 1904, n° 282), est éteinte ensuite du décès de son chef.

La maison Ve Alb. Zimmor, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est damo Bertbe Olga Zimmer, née Isler, vouvo de Albort, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de la maison «Albert

Zimmer» radiée. Genre de commerce: Brasserie. Bureau: 25, Rue du

Bureau de Neuchâtel.

Bureau de Neuchâtel.

1° novembre. Sous la raison Chalet suisse, Internationale Ausstellung in Mailand 1906 (Chalet suisse, Exposition internationale de 1906 à Milan) a été fondée avec siège à Saint-Blaise (Neuchâtel), pré-eédemment à Berne (F. o. s. du c. des 16 février 1906, n° 61, page 241; 3 mai 1906, n° 191, page 761, et 14 juin 1906, n° 253, page 1009), une so ciété a non y me ayant pour but la construction d'un Chalet Suisse à l'Exposition internationale de Milan en 1906, l'exploitation d'un restaurant dans ce chalet, soit pour son propre compte soit en régie, la location de locaux dans le Chalet ou, eas échéant, l'exposition de produits, ainsi que la liquidation de l'entreprise à la fin de l'exploitation. Les statuts de la société portent les dates des 31 janvier et 25 octobre 1906. La société duro jusqu'au moment on elle aura atteint son but Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 700 actions de fr. 100 chacune, comprenant 100 actions de priorité et 600 actions ordinaires, toutes au porreur. Les publications de la société est représentée par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration et elle est obligée par la signature collective de deux d'entre eux. Le président du conseil d'administration est Charles Perrier, de Orges (Vaud), propriétaire, à Saint-Blaise. le vice-président Edmond Gilliard, de Fiez (Vaud), directeur à Montreux. Domicile: Bureau du président à Saint-Blaise.

directeur à Montreux. Domicile: Bureau du président à Saint-Blaise.

1er novembre. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de Société de la Boucherie sociale et de la Cuisine populaire de Neuchâtel, a revisé ses statuts dans son assemblée générale du 10 juillet 1902 et apporté par la les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. des 20 mai 1891, nº 116, page 174, 23 octobre 1893, p. 225, page 915 et 7 juin 1898, nº 168, page 698. L'association a retranebé de sa raison sociale les mots «et de la cuisine populaire» et a pris ainsi la dénomination de Société de la Boucherie sociale de Neuchâtel. Le nombre des membres du comité de direction a été fixé à neuf aû lieu de vingt-un et celui des membres du comité de surveillance à cinq au lieu de sept. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. L'association a été déclarée dissouté par décision de l'assemblée générale du 13 juillet 1906; la liquidation sera opérée sous la raison socialo de Société de la Boucherie socialo de Neuchâtel en liquidation, par les soins du comité de direction composé de Emile Glück, président, Edmond Berger, vice-président, Charles-Aimé Gaberel, secrétaire, Ulysse Renaud, caissier, et de Frédéric Häusler, Louis-Napoléon Jacot, Ernest David et Jules Braichet, membres du comité, tous domiciliés à Neuchâtel. Jules Tercier, membre du comité de direction, est décédé et n'a pas été remplacé.

Abrachnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkohr im Monat Oktober 1906. - Mouvement en octobre 1906.

Konto A - Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto - Virements de compte à compte Fr. 279,850 -

Fr. 1,099,850 —

Konto B - Compte B.

821,945.85 Fr. 12,890,051: 30

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

12. " - " 12 " 19. " - " 19 " 26. " - " 26 " Fr. 1,366.096 70

Im Monat Oktober . . . } 1905 Fr. 1,850,415. 45

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Frankon verstanden. — Ohiffres en millers de francs.) Totalor Barvorrat Ungedeckto Zirkul. Verfügb. Barsch. Encaisse totale Circulat. non conv. Encaisse dispon, Effektive Zirkulat. 1905 | 1904 | 1905 | 1904 | 1905 | 1904 1905 | 1904 101,663 35,461 23,494 26,658 119,704 118,965 27,817 55,623 85,455 78,178 18,782 18,648 Durchschn. - Moyenne Maxima Minima 218,544 213,486 285,527 234,105 202,131 198,055 116,881 118,025 120,910 125,198 114,526 114,897 I.—III. Quartal
Ier—IIIme trimestre 1906 1906 1905 27,084 28,911 36,256 27,317 219,501 215,927 120.648 116 609 99,318 98,558 112,872 115,802 85,077 85,452 230,806 229,828 128,928 120,910 208,088 202,131 116,401 114,526 85,452 21,086 19,194

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. November 1906. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 novembre 1906.

T(I	Ciner smriftseren Fa	Noten -	- Billets	Espèces avant o	châft, înbegrifien das er Abrechnungsstelle ours légal, y compris abre de compensation	Noten anderer schwei Billets d'autres bauqu	1.1 Charles	Vebrige Kassabestände	Total
Nr.	Raison sociale	Emission	Circulation	Gesetal, Notendeck, 40°/• d. Zirkulation Converture légale des billets 40°/• de Is direulation.	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	in Kassa En caisse	Bai d.Abrochnungsstolle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse	
ija.	preking astat ung ma arrant Kalkulation Raises Offerer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct
1 2 3 4 5	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen Basellandschaftl. Kantonalbank, Licstal Kantonalbank von Bern, Bern Banca cantonale tichnese, Bellinzona Bank in St. Gallen, St. Gallen	14,000,000 3,000,000 20,000,000 2,000,000 18,000,000	13,986,900 2,937,350 19,641,600 1.993,000 17,827,300	5,594;760 1,174,940 7,856,640 797,200 7.130,920	1,266.515 — 413,320 — 2,798.110 — 36,675 — 1,249,865 —	231,850 — 101,450 — 950,300 — 37,750 463,650 —	17,165 46 16,943 34 65,344 87 11,945 63 80,415 50	112,679 58 45,866 04 220,710 15 113,213 03 8,540 32	7,222,970 1,752,519 11,891,105 996,783 8,938,890 920 660 8938,890
6 7 8 9 0	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden Aargauische Bank, Aarau Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000 5,000,000 6,000,000 1;000,000 3,000,000	991,550 4.970,000 5,919,750 392,800 2,975,250	396,620 1,988,000 2,867,900 396,920 1,190,100	59,840 — 761,330 — 605,990 — 292,675 — 137,165 —	9,400 — 789,350 — 310,900 — 1,805,200 — 204,950 —	2,240 20 71,317 88 58,620 50 2,419 85 5,857 52	502 06 184,282 50 45,333 65 211,396 61 119,357 71	468,602 26 3,744,280 38 3,418,944 15 2,208,611 46 1,657,430 23
1 2 3 4 5	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld Graubündner Kantonalbank, Chur Luzerner Kantonalbank, Luzern Banque du Commerce, Genève Appenzell ARh. Kantonalbank, Herisau	1,000,000 4,000,000 6,000,000 23,900,000 5,000,600	1,000,000 8,966,000 5,668,850 28,511,750 2,992,450	400,000 1,536,400 2,267,340 9,401,700 1,195,980	167,510 — 376,585 — 996,930 — 1,157,645 — 209,265 —	133,650 — 158,100 — 402,200 — 488,100 — 145,200 —	5,296 55 61,011 41 7,046 64 75,188 89 12,841 65	132,639 75 32,256 46 274,267 08 97,504 86 14,410 37	839,146 30 2,214,352 87 8,947,788 72 11,173,082 75 1,578,697 —
7 8 1 3 4	Bank in Basel, Basel	24,000,000 5,000,000 30,000,000 3,500,000 1,500,000	23,849,150 4,981,400 29,727,600 3,465,250 1,499,650	9,539,660 1,992,560 11,891,040 1,386,100 699,860	2.389,050 — 688,775 — 4,158,630 — 252,305 — 114,140 —	107,400 — 328,100 — 743,900 — 805,500 — 142,650 —	119,027 72 14,995 78 4,429 82 1,803 67 12,069 76	122,861 93 154,021 45 247,696 57 119,538 17 29,468 89	12,277,999 65 8,178,452 28 17,051,696 39 2,065,246 84 898,188 65
6 7 8 0 1	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf Kant. Spar-u. Leihkasse von Nidw., Stans Banque canton. neuchåteloise, Neuchåtel Banque commerc. neuchåtel., Neuchåtel	11,700,000 1,500,000 1,000,000 8,000,000 8,000,000	11,804,200 1,480,500 970,400 7,970,600 7,949,150	4,521,680 592,200 388,160 8,168,000 8,179,660	845,775 — 51,690 — 61,575 — 189,100 — 205,600 —	754,000 — 19,000 — 25,550 — 273,100 — 92,050 —	111,905 89 1,493 45 16,220 62 17,705 47 90,442 60	244,855 46 7,543 14 7,710 37 27,964 05 19,256 83	6,478,115 85 671,926 59 497,216 19 3,695,769 52 8,587,009 49
3	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen Glarner Kantonalbank, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,500,600 2,415,000 5,000,000 1,000,000 3,000,000	2,410,650 2,375,950 4,930,050 958,600 2,916,550	364,260 950,380 1,972,020 383 440 1,166,620	175,570 — 210,775 — 404,820 — 51,175 145,800 —	162,000 — 6,400 — 301,900 — 15,150 — 25,600 —	7,515 61 13,735 — 127,523 94 12,630 73 15,222 76	53,860 77 42,233 15 48,006 98 22,946 98 7,035 26	1,888,146 1,225,528 2,854,270 485,342 1,360,838 02
7 8 9 0 1 2	Credito Ticinese, Locarno Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Zuger Kantonalbank, Zug Banca popolare di Lugano, Lugauo Basler Kantonalbank, Basel Appeuzell I-Rh, Kant-Bank, Appenzell	2,250,600 5,000,000 2,925,000 4,000,000 10,000,000	2,220,850 4,950,900 2,888,650 3,982,450 9,840,600 992,700	890,740 1,972,360 1,155,460 1,592,980 8,936,240 397,080	67,270 378,550 281,910 146,615 506,705 85,200	67,150 — 559,350 — 53,200 — 78,050 — 104,750 — 40,700 —	4,840 51 23,270 03 30,780 82 1,856 35 21,556 07 800 —	46,781 91 144,999 22 14,941 16 25,178 23 74,855 30 12,516 23	1,076,782 42 3,078,529 25 1,586,291 98 1,844,679 53 4,644,106 87 585,796 28
Stanners of the second	Stand am 27. Oktober } 1906	244,190,000 242,887,350	*241,024,800 235,965,250	96,409,920 94,386,100	21,940,450 — 25,736,560 —	9,896,550 9,768,800	1,143,026 48 1,243,091 43	8,037,132 43 3,179,018 65	182,477,078 91 134,313,070 08
* D	Vovon in Ab- fr. 1000 Fr. 15,705,000 Not hnitten von ont en cou- ures de . 7 500	+ 1,802,650 gewicsene Zirk culation accuse en in Kassa der . bei d. Abrec telle in Conto ets chez les bar la chambre ensation en co en in Handen ets en mains	Rulation Fr. 24 Banken hnungs- B	.1,039,ŏ7ŏ. —	Gesetzliche Barso	haft. 118,350 n caisse 118,350	0,370 Silber	merten verken	109,137,825. —
		27. Oktober }				Fr. 104,831	,200. —	Fr	. 120,122,660. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notes and Pauling In I		15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi Innert 4 Monaten fallige — Echéant dans les 4 mois				andsadA'(F
			Kassa u. b. d. Abrech- nungsstelle, Conto B	hecks, innert 8 Tagen tilige Depot- u. Kassa- scheine vou Bauken Thèques, bous de caisee t de dépôt de bauques, chéant dans les 8 jours	Schweizer Wochsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweis, Staatskass,- scheine, Obligationen und Coupons Bome de catase d'états sulssea, obligations des dits états et leurs coupous	inott sabtal is Justotal isousdrois
5 14 17 81	Bank in St. Gallen Banque du Commerce, à Genève . Bank in Basel Banque commerciale neuchâteloise	18,000,000 23,900,000 24,000,000 8,000,000	549,065. 50 513,283. 89 226,427. 72 182,492. 60	- Seciéte Transcort - Cantilleration on dissolution	8,351,215. 88 12,867,925. 85 15,790,292. 09 6,958,776. 66	422,365. 76 2,074,892 20 2,784,321. 67 133,940. 65	4,557,265. 50 865,500. — 8,139,448. 75 1,048,655. 90	3,000,000. —	13,879,912. 6 19,821,551. 4 26,890,490. 4 8,323,865. 8
	Stand am 27. Oktober } 1906	73,900,000 73,450,000	1,471,219. 21 1,170,805. 86	ositi' <u>1 </u>	43,963,210. 48 42,424,130. 32	5,865,520. 48 5,798,793. 78	14,610,870. 15 18,929,670. 15	3,000,000. — 3,000,000. —	68,415,820 8 66,322,898. 6
	Passart at ASS that the Task All months	+ 450,000	+ 300,918. 85	stoot Tiest -1	+ 1,514,080. 16	— 483,272. 80	+ 681,200	and an and a second	+2,092,921.71
39	vités à produire leurs créant	ni Jape 2191	outs, les ordanc	des obligat			. 70 PM	1375,1815 7,07	nen ,meguent
710	vités à produity louis créant et audit 1907.	ers sont in in jundt an	Aktiven —	Actif	esvatesi	Verwalian	Passive	n — Passi	f
Tr.	Firma Raison sociale	ers sont in in jundt an	Notendeckung n. Art. 15 des Gesets Couverture des billets	Uobrige kurzfăii	ge en s Total	Noten- Zirkulation Biliets en circulation	Passive in längst. 8 Tager zahibare 8 chuider Engagements échéant dans les hult jours	Wacheal	f Total
5 14 17 31	004307	Gesetzliche Barschaft Espèces ayan	Notendeckung n. Art. 15 des Gesets Couverture des billets eutv. Part. 15 de 1a 18,879,912. 6 19,321,651 4 26,890,490 4	Uobrige kurzfăili dispon. Guthab Autres créanc disponibles i courte échéan 4 566,165 4 491,055. 3 2,154,110.	Total 7 22,826,862 8 1 30,874,951. 8 7 40,973,311. 2	Noten- Zirkulation Billets en circulation 31 17,827,300 28,511,750 23,849,150	tn längst. 8 Tager zahlbare 8chulder Engagements échéant dans les	Wechsel- Schulden Engagements sur	Total 19,198,035. 9 25,122,037. 9 29,322,507. 6
14 17	Raison sociale Bank in St. Gallen Banque du Commerce, à Genève . Bank in Basel	Gosotzliche Barachaft Espèces ayan cours légai 8,880,785. 10,662,845. 11,928,710.	Notendeckung n. Art. 15 des Gesets t Couverture des billets entv. Part. 15 del1 13,879,912. 6 19,321,651 4 26,890,490 4 8,323,665. 8 69,415,820. 3	Uobrige kurzfăii dispon. Guthab Autres créanc disponibles i courte échéan 4 566,165 4 491,055. 3 2,154,110. 1 161,916. 2 3,373,247. 8	7 22,826,862 8 1 30,874,951. 8 1 11,871,042 8 6 106,046,168 1	Noten- Zirkulation Billets en circulation 31 17,827,300 15 28,511,750 0 23,849,150 27,949,150 8 73,137,950	tn längst. 8 Tager zahlbare Schulder Engagements échéant dans les huit jours 1,370,785. 96 1,531,958. 45 5,178,357. 61	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Lace White facility

[†] Ohne Fr. 21,769. 12 Scheldeminsen und nicht tariferte fremde Münsen. — † Sans fr. 21,769. 12 monnales d'appoint et monnales étrangéres non tarife. 3. November 1906. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 1/2 9/0, gültig sett 23. Oktober 1906. 3 novembre 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 1/2 9/0, valable depuis le 23 octobre 1906.

lektricitätswerk Kubel in Hei

Emission von Fr. 1,250,000 neuer Aktien

Bezugsvorrecht der Aktionäre

Die ausserordentliche Generalversammlung des Elektricitätswerk Kubel vom 22. Oktober 1906 bat, auf den Antrag des Verwaltungsrates, die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4½ Millionen Fr. durch Ausgabe von

Fr. 1,250,000 nom. — 1250 neuen Aktien à Fr. 1000 nom., Nr. 3001 bis 4250

beschlossen. Die Einzahlung des Nennwertes der neuen Aktien at zur Hälfte am 31. Oktober 1906, zur Hälfte am 30. April 1907 zu erfolgen. Entsprechend diesen Einzahlungen werden die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1906/07 auf der einbezahlten ersten Hälfte des Nominalbetrages für ein halbes Jahr dividendenberechtigt sein, mit der Einschränkung immerbin, dass dieser Dividendenanspruch nicht mehr als 5 % p. a. oder 2½ % auf die ersteinbezahlte Kapitalhälfte betragen soll. Vom 1. Mai 1907 ab werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein.

Die neuen Aktien sind von der Schweiz. Kreditanstalt zum Preise von Fr. 1200 per Aktie gezeichnet worden, mit der Verpflichtung, sie den bisberigen Aktionären zum gleichen Preise zum Bezuge anzubieten.

Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, ihr Bezugsrecht geltend zu machen und dabei folgendes zu beachten:

beachten:

Je 12 alte Aktien geben das Recht zur Zeichnung von 5 neuen Aktien.
 Die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit

vom 1. bis und mit 10. November 1906 zu erfolgen. Zu diesem Behufe sind die Anmeldungen vermittelst besonderer Formulare unter Auffübrung der Nummern der alten Aktien, deren Bezugsrecht ausgeübt werden will, bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder St. Gallen

rechtzeitig einzureichen. Bei doppelter Anmeldung von alten Aktien bleibt das Verlangen auf Vorweisung der Titel selbst behufs Richtigstellung vorhebalten.

8) Der Preis beträgt Fr. 1200 für jede neue Aktie, wovon
Fr. 500 oder die erste Hälfte des Nominalbetrages und

100 oder die erste Hälfte des Agjo, somit
Fr. 600 bei der Zeichnung unter Zuschlag von 5 % 7ins n. 2. auf dem Betrag von Fr. 600 ab 31 Ok

Fr. 600 bei der Zeichnung, unter Zuschlag von 5 % Zins p. a. auf dem Betrag von Fr. 600 ab 31. Oktober 1906 und restliche

600 am 30. April 1907

** 600 am 30. April 1907
einzuzahlon sind.

4) Jeder Aktionär erhält gegen die erste Einzahlung einen auf seinen Namen lautenden Interimsschein über die von ihm bezogenen, mit 50 % liberierten Aktien. Diese Interimsscheine werden anlässlich der zweiten Einzahlung gegen die auf Vollzahlung lautenden definitiven Aktientitel nebst einem Gutschein für die den neuon Aktien zustehende Halbjahresdividende pro 1906/07 umgetauscht werden.

5) Anmeldeformulare können bei der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. Dieselbe ist auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermittoln.

Das bei dieser Aktienemission erzielte Agio wird, nach Bestreitung der Emissionskosten, zu Abschreibungen auf den Anlagewerten verwendet.

Harisen Ziiteln und St. Gallen den 90. Oktober 4006.

Herisau, Zürich und St. Gallen, den 29. Oktober 1906.

Elektricitätswerk Kubel. Schweiz. Kreditanstalt.

einer grösseren Fabrik

andern Wirkungskreis. Anfangs 30er, sprachenkundig, In- und Auslandspraxis, Erfahrung in Organisation, Kalkulation, Reisen. Offerten unter S L 465 an (2508')
Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-lich durchUnterrichtsbriefe. Erfolg ga-rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürieh. B 15.



Adressen aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couvertsgeschr. sowie Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen - Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. [2306]



Prima Referenzen

H. Blum. Ingenieur. Zürich I Gerechtigkeitsgasse 16. (1666:)

ensethal-Bal

Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 24. November 1906, nachmittags 11/2 Uhr im "Sternen" zu Neuenegg

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsborichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1905 und Entlastung der Verwaltung nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstello.
2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stolle des verstorbenen Herrn Grossrat Chr. Marschall, sowie der Revisoren und des Suppleanten pro 1906.
3) Betriebsvertrag mit der B. N. B. (2504;)
4) Unvorhorgesehenes.

Rechnungen Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 43 November.

Rechnungen, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 13. November 1906 an im Bureau der Gesellschaft in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 24. November 1906, mittags, gegen Auswels des Aktionbesitzes, entweder bei der Kantonalbank Bern (Titelverwaltung) oder aber im Buroau der Gesellschaft selbet erhoben werden. schaft selbst, erhoben werden.

Laupen, den 3. November 1906.

Sensethal-Bahn

Der Präsident des Verwaltungsrates: Maurer.

Das , Lose Blättersystem"



bewährt sich sehr gut und findet immer mehr Verwen-dung für Konto-Korrente, Preis- und Kalkulations-bücher, Statistiken, Lager-und Musterbücher, Kunden-register etc.

Zweckmässige Neuheit in Ia Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zurich

Bahnhofstrasse 27.

Geschäftsbücher.

Immobilienbank

(Genossenschaft)

Ordentliche Generalversammlung Mittwoch, den 21. November 1906, vormittags 10 Uhr im Bureau des Präsidenten, 32, Neuengasse, Bern

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3) Festsetzung der Dividende. (2493;)
4) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
5) Wahl der Kontrollstelle.
Jahresbericht, Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen im Bureau des Präsidenten auf.
Bern, 31. Oktober 1906. Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Spiraux PAUL PERRET

L'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme des Spiraux
Paul Perret, à Fleurier, réunie à Neuchâtel, le 12 septembre 1906, à voté
la dissolution de la société.

L'inscription de la dissolution de la société a été publiée dans la Feuille
officielle suisse du Commerce du 20 septembre 1906 sous n° 383.

La liquidation a été confiée au secrétaire du conseil d'administration,
Jean Roulet, avocat à Neuchâtel. En conformité de l'art, 665 du Code fédéral
des obligations, les créanciers sont invités à produire leurs créances au
liquidateur ci-dessus désigné jusqu'au 31 octobre 1907.

Neuchâtel, le 30 octobre 1906.

Le liquidateur: JEAN ROULET.

Le liquidateur : JEAN ROULET.

Altes, besteingerichtetes Geschäft der Verkehrsbrancbe in erster Industriestadt der deutschen Schweiz sucht (2505')

aktive Beteiligung

mit einer Bareinlage von ca. Fr. 120 Mille.

Ein der Speditionsbranche erfahrener, tüchtiger Herr (Schweizer) ge-setzten Alters bevorzugt. Angenehme, einträgliche Existenz. Offerten sub Chiffre M 5944 Z an Haasenstein & Vogler in Bern zu richten.

Dätwyler & C¹⁰, Zürich

(1482;) Bank= und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Ohligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.